

Dämonenschleim

Gestenzauber der Stufe 5
(toter Dämon 50 GS)

AP Verbrauch:	8
Zauberdauer:	5 min
Reichweite:	B
Wirkungsziel:	Umgebung
Wirkungsbereich:	1 Haus
Wirkungsdauer:	1 Jahr
Ursprung:	dämonisch

700: Hx, PC, DBE - **1400:** PRI a. PC, Ma - **7000:** -

Mit dem Zauber Dämonenschleim kann der Zauberer ein Haus verunreinigen, indem er in einem grausamen Ritual den toten Dämon seinen Göttern opfert und diese um Hilfe anfleht. Der EW:Zauberer entscheidet hierbei, ob die Götter erbarmen zeigen. Im folgenden Jahr ist schließlich das gesamte Haus sprichwörtlich verpestet. Wann immer ein Besucher oder Bewohner das Haus betritt, wird er von der schwarzen Dämonenpest befallen. Hierbei handelt es sich nicht um eine Krankheit, sondern um viele kleine Tierchen (Dämonen), die so winzig sind, dass sie niemand entdeckt. Diese fressen dann schließlich an ihrem neuen Wirt herum und töten auch nach einer Zeit - im Gegensatz zu anderen Parasiten. Pro Tag wird dem Opfer 1 AP abgezogen, den er nicht wieder regenerieren kann. Sofern keine AP mehr vorhanden sind, wird täglich 1 LP weggefressen.

Diese „Krankheit“ ist nur mit einer Allheilung, oder Heilen von Krankheit zu heilen. Dem Verzauberten offenbart sich seine Pest, nach 2W6 Tagen. Er läuft von nun an mit einem vernarbten Körper und unzähligen Schwielen und Beulen rum. Sein Aussehen sinkt auf 1 und seine pA um 30. Anschließend werden wohl kaum noch irgendwelche Menschen mit ihm Kontakt haben wollen. (Gegen die Krankheit ist kein WW erlaubt).

Ein so verpestetes Haus kann nur gereinigt werden, indem den heimischen Göttern ein Opfer gebracht wird. Das Opfer variiert je nachdem, wie viele Personen schon verpestet wurden. So kann ein einfaches Speiseopfer oder auch ein Mensch (oder ähnliche) genügen.